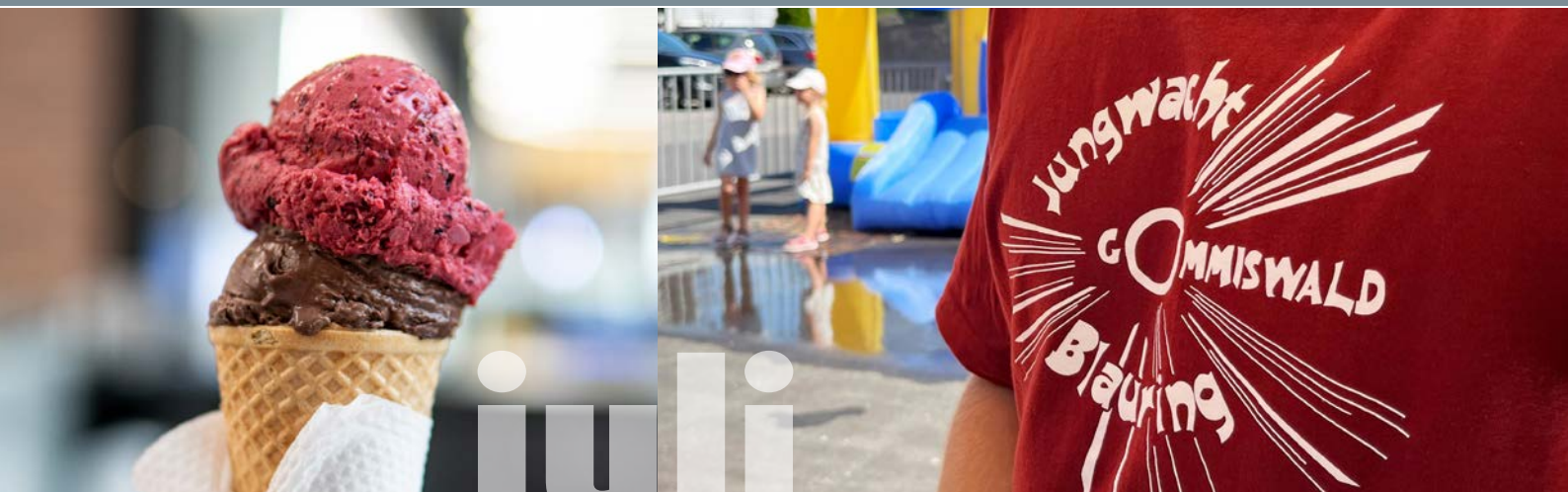




Neues Einsatzleiterfahrzeug für die Feuerwehr

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Die Feuerwehr Gommiswald leistet während dem ganzen Jahr rund um die Uhr Dienst und nimmt eine wichtige Aufgabe für die Sicherheit in unserer Gemeinde wahr. Mit dem neuen Einsatzleiterfahrzeug werden die Einsätze noch besser koordiniert.

Am 15. Mai 2025 konnte die Feuerwehr das neue Einsatzleiterfahrzeug entgegennehmen. Die Ausschreibung erfolgte nach einem vorgegebenen Pflichtenheft. Nach

einem intensiven Auswahlprozess und diversen Vorbereitungen wurde das Fahrzeug bei BMW Schweiz AG bestellt. Beim Fahrzeug handelt es sich um ein 100% elektrisches Fahrzeug mit dem entsprechenden Innenausbau für die Feuerwehr.

Das Kommandofahrzeug, wie es auch genannt wird, erlaubt ein schnelles Eintreffen des Einsatzleiters am Einsatzort. Dadurch kann er sich schnell einen Überblick über das Ereignis verschaffen und nötige

Entscheidungen treffen. So ermöglicht dieser kleine Vorsprung zum Beispiel die Platzierung des nachkommenden Tanklöschfahrzeugs optimal zu planen, oder allfällig nötige weitere Einsatzelemente anzufordern.

Das Einsatzleiterfahrzeug ist mit Ersteinsetzelementen bestückt und kann sehr schnell eine Unfallstelle absichern und allfällige Erste Hilfe leisten. Es befinden sich ein Defibrillator sowie weitere Einsatzensutensilien im Fahrzeug.

Um im Ernstfall gut gerüstet und organisiert zu sein, sind entsprechende Ausrüstungen wichtig und nötig.

Eine leistungsfähige, engagierte und motivierte Feuerwehr ist für die Gemeinde Gommiswald ein zentrales Element und für die allgemeine Sicherheit der Bevölkerung eine wichtige Stütze. Gut ausgebildete Angehörigen der Feuerwehr, sowie eine erprobte und gut organisierte Alarmorganisation gibt der Gemeinde das notwendige Sicherheitsgefühl.

Herzlichen Dank an alle Frauen und Männer, die ihren Dienst in der Feuerwehr zum Wohl der Gemeinde leisten.



■ Die Beschaffungskommission freut sich über den neuen Kommandowagen der Feuerwehr Gommiswald.

Aus dem Gemeindehaus

Personalinformation

■ GEMEINDEKANZLEI

Roger Thoma als Mitarbeiter Werkdienst gewählt

Der jetzige Mitarbeiter des Werkdienstes, Stefan Landolt wird sich beruflich neu orientieren und hat daher seine Anstellung per 30. Juni 2025 gekündigt. Die freigewordene Stelle konnte durch Roger Thoma besetzt werden.

Roger Thoma ist 35 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Gommiswald. Derzeit arbeitet er bei der Firma Eichenberger Gartenbau in Gommiswald als Kunden-



■ Roger Thoma wurde als neuer Mitarbeiter Werkdienst gewählt.

gärtner. Er bringt eine Ausbildung als Landschaftsgärtner und Berufsbildner mit.

Seine neue Stelle wird er am 1. September 2025 antreten.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Roger Thoma und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Erfüllung.

Herzlichen Dank

Stefan Landolt danken wir für seine mehr als 6-jährige Arbeit bei der Gemeinde Gommiswald und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.



Gemeinde Gommiswald

Auf den 1. August 2026 ist bei der Gemeindeverwaltung Gommiswald eine
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ
zu besetzen.

Du

- bist eine aufgeschlossene und teamfähige Persönlichkeit;
- bist motiviert und zuverlässig;
- hast Freude am Umgang mit Menschen;
- zeigst Interesse am öffentlichen Geschehen.

Wir bieten dir eine umfassende, vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung. Während der 3-jährigen Ausbildung wirst du aktiv in den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung mitwirken und viele spannende Aufgaben selbstständig ausführen.

Haben wir dein Interesse für die Lehrstelle geweckt? Dann sende deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien sowie den Stellwerk-Test an:

Gemeindeverwaltung Gommiswald, Personaldienst, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald oder per E-Mail an personaldienst@gommiswald.ch.

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne die Leiterin Personaldienst, Alexandra Zwimpher, Tel. 058 228 70 20.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
kunz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header/Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 16. Juli 2025

Mitwirkung Bärütibächli in Rieden

■ GEMEINDEKANZLEI

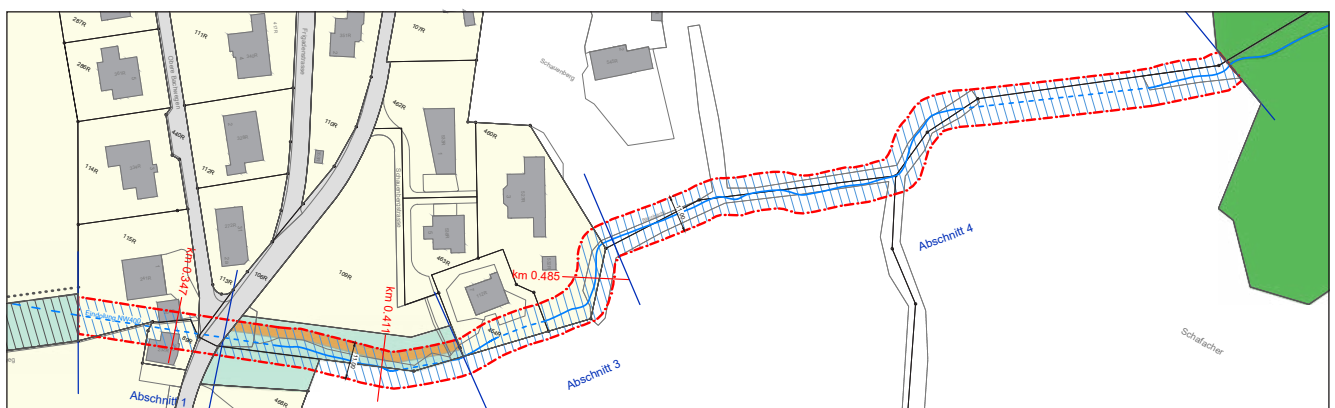
Der Gemeinderat beabsichtigt die Festlegung des Gewässerraumes Abschnitt km 0,318 bis 0,700 für das Bärütibächli in Rieden. Für dies wurde ein entsprechender Sondernutzungsplan erarbeitet.

Damit sich die Bevölkerung bei der Planung in geeigneter Weise einbringen kann,

führt die Gemeinde das Mitwirkungsverfahren durch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Die Unterlagen können auf der Website www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können

bis **22. August 2025** direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden.



■ Der Gewässerraum für das Bärütibächli in Rieden soll festgelegt werden.

Mitwirkung Sanierung Bühlbach Ricken

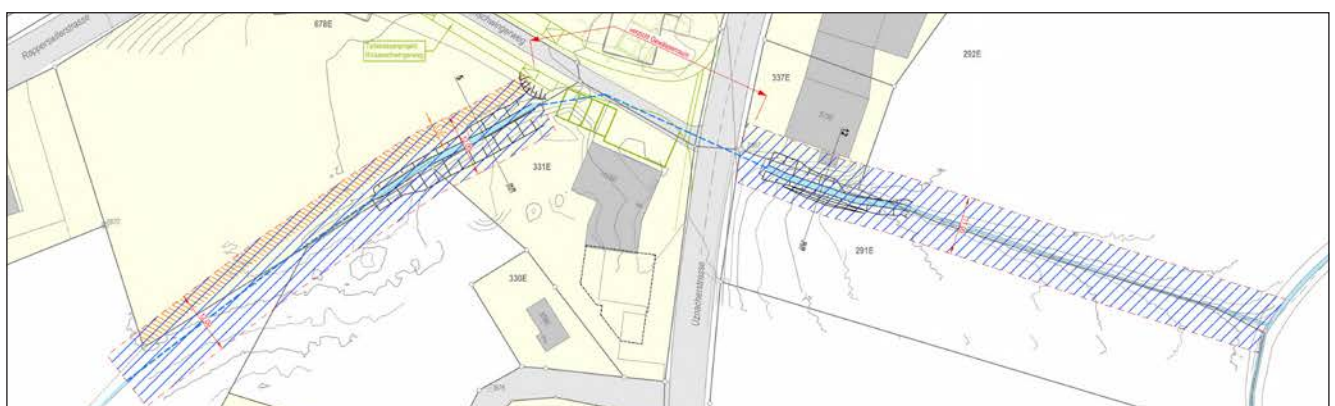
■ GEMEINDEKANZLEI

Im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Ausbau des Rickenschwingerweges muss der Hochwasserschutz des Bühlbachs sichergestellt sowie der Gewässerraum ausgeschieden werden. Für dies wurde ein entsprechender Sondernutzungsplan erarbeitet.

Damit sich die Bevölkerung bei der Planung in geeigneter Weise einbringen kann, führt die Gemeinde das Mitwirkungsverfahren durch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Die

Unterlagen können auf der Website www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können bis **22. August 2025** direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden.



■ Der Gewässerraum für den Bühlbach im Ricken soll ausgeschieden werden.

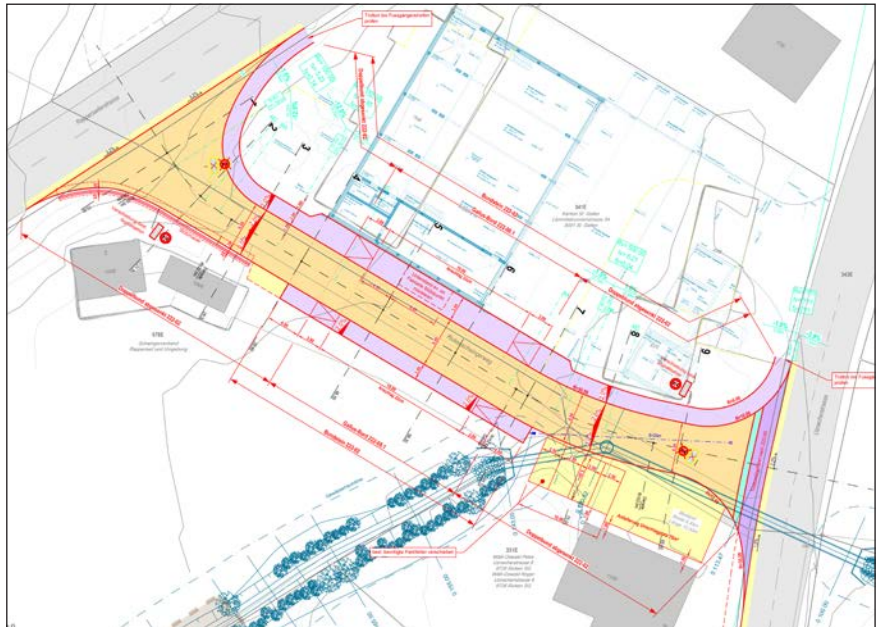
Mitwirkung Rickenschwingerweg im Ricken

■ GEMEINDEKANZLEI

Im Zusammenhang mit der Anordnung der Bushaltestelle im Ricken muss der Rickenschwingerweg ausgebaut werden.

Damit sich die Bevölkerung bei der Planung in geeigneter Weise einbringen kann, führt die Gemeinde das Mitwirkungsverfahren durch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Die Unterlagen können auf der Website www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können bis **22. August 2025** direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden.



■ Die Bushaltestelle Ricken soll neu im Rickenschwingerweg realisiert werden.

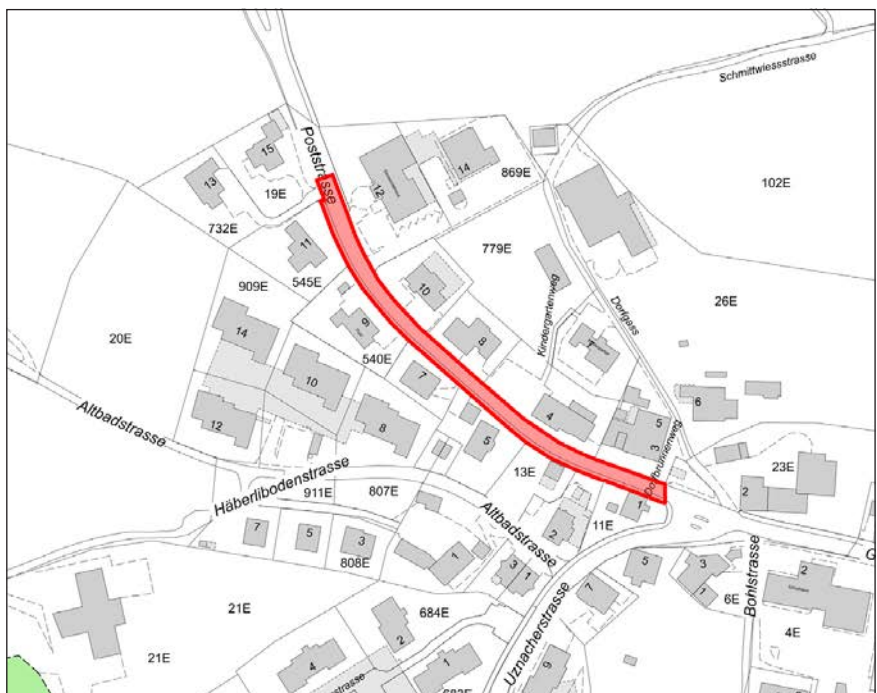
Die Poststrasse in Ernetschwil wird gesperrt

■ TIEFBAUAMT KANTON ST. GALLEN

Im Juni haben die Bauarbeiten für die Belagssanierung der Poststrasse in Ernetschwil begonnen. Das kantonale Tiefbauamt erneuert im Strassenabschnitt vom Dorfeingang von Gebertingen herkommend bis zum Knoten Poststrasse/Uznacherstrasse den Strassenbelag auf einer Länge von rund 180 Meter. Lokal werden auch die Randsteine und das Trottoir erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2025.

Für den Ersatz des Strassenbelages wird aus Platzgründungen die Poststrasse in der ersten Sommerferienwoche von **Montag, 7. Juli 2025, 8.00 Uhr bis Samstag, 12. Juli 2025, 8.00 Uhr** vollständig für den Verkehr gesperrt.

Das kantonale Tiefbauamt und die beauftragten Unternehmen setzen sich dafür ein, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken.



■ In der ersten Ferienwoche ist die Poststrasse vollständig gesperrt.

Die Tickets für das eidgenössische Schwing- und Älplerfest wurden ausgelost

■ GEMEINDEKANZLEI

Die politische Gemeinde Gommiswald ist Partner des ESAF 2025 Glarnerland+ und konnte darum je 10 Tickets für Samstag und Sonntag erwerben. Diese je 10 Tickets wurden unter den rund 160 eingegangenen Bewerbungen durch den Gemeinderat ausgelost.

Wir freuen uns, folgenden Personen herzlich zum Gewinn je eines ESAF-Tickets zu gratulieren und wünschen ihnen ein gelungenes eidgenössisches Schwing- und Älplerfest in Mollis.

Samstag, 30. August 2025

- Kessler Daniel, Uetliburg
- Steiner Carmen, Rieden
- Eichmann Florian, Uetliburg
- Hörler Roman, Rieden
- Crestani Bernice, Gommiswald
- Zahner Marco, Uetliburg
- Rüegg Daniel, Uetliburg

- Rüegg Urs, Rieden
- Spörri Gabriela, Gommiswald
- Hegner Thomas, Gommiswald

Sonntag, 31. August 2025

- Hutter Daniela, Rieden
- Lacher Erwin, Rieden
- Bernet Janick, Gommiswald
- Fritschi Edith Anna, Gommiswald
- Hutter Manuel, Rieden
- Hegner Stefanie, Gommiswald
- Kaufmann Pascal, Uetliburg
- Müller Sacha, Uetliburg
- Küng Marianna, Gommiswald
- Karrer Mario, Ricken

**28 GEMEINDEN
GLARNERLAND+**

PATRONATS-
PARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND+



riget.ch

Du bist gefragt!



Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?

Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:

Solarinstallateur/in

[EFZ 3 Jahre]

Dachdecker/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Spengler/in

[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]

Abdichter/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Fassadenbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Gerüstbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Dann schreib ein Mail oder ruf uns an (jobs@riget.ch oder 055 410 33 22).

RIGET

Gebäudehüllen
Gerüstbau

Gemeinde
Gommiswald

Öffnungszeiten Nationalfeiertag

Am **Donnerstag, 31. Juli 2025** schliessen unsere Büros bereits **um 16.00 Uhr**.

Am Nationalfeiertag **Freitag, 1. August 2025** bleibt die Gemeindeverwaltung Gommiswald den **ganzen Tag geschlossen**.

Bei Todesfällen können Sie uns unter der **Telefonnummer 079 413 82 98** erreichen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Das Personal der Gemeindeverwaltung Gommiswald

Amtliche Pilzkontrolle 2025 in Uznach

■ GEMEINDEKANZLEI

Die amtliche Pilzkontrolle findet für die Gemeinden Benken, Uznach, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon und Gommiswald **ab Samstag, 9. August 2025**, im Werkhof der Gemeinde Uznach, Zürcherstrasse 29, statt.

Die Kontrollzeiten wurden wie folgt festgelegt:

Mittwoch, Samstag und Sonntag, jeweils von 18.00–19.00 Uhr

Die amtliche Pilzkontrolle obliegt dem in Uznach wohnhaften Willy Kuster, Pilzkontrolleur mit eidgenössischer Fachprüfung.

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbs sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Bitte tragen Sie zum Pilzschutz bei, indem Sie keine unbekannten Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie Sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen.

Die Pilzkontrolle ist für Einwohner/innen der beteiligten Gemeinden unentgeltlich. Pilzsammler/innen, die nicht in den ein-

gangs erwähnten Gemeinden wohnhaft sind, bezahlen für jede Pilzkontrolle einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.00.

Die amtliche Pilzkontrolle wird **bis Mittwoch, 29. Oktober 2025** vorgenommen.

Am Samstag, 4. Oktober 2025 finden Sie die Pilzkontrollstelle im Kulturtreff Rotfarb, Rotfarb 15, 8730 Uznach. Dort findet an diesem Tag eine Pilzausstellung statt.

In der Vor- und Nachsaison ist die Pilzkontrolle über Tel. 055 280 14 67 (Willy Kuster) oder 055 280 71 69 (Peter Lenz) zu erreichen.



■ **Gesammelte Pilze sollten kontrolliert werden, der Fliegenpilz ist ungeniessbar.**

1. Augustfeiern 2025

Auch in diesem Jahr werden in der Gemeinde Gommiswald 1. Augustfeiern durchgeführt.

In **Gommiswald** findet diese um 10 Uhr beim Gemeindesaal und in **Rieden** um 17.30 Uhr in der Kirche und Raintreff statt.

Die Gommiswalder Bevölkerung ist zu diesen Anlässen herzlich eingeladen.

Rückblick Bürgerversammlung

■ GEMEINDEKANZLEI

Am 22. Mai 2025 fand in der Rainhalle Rieden die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Gommiswald statt. Es nahmen 88 Personen (2,20%) daran teil.

An der Bürgerversammlung wurde der Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet zugestimmt.

Die Jahresrechnung 2024 wurde ohne Diskussion genehmigt.

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- **Baumeisterarbeiten Belagssanierung Ochsen bis Kreuzung, Ernetschwil**
Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma De Zanet AG, Kaltbrunn vergeben.
- **Baumeisterarbeiten Belagssanierung Rosenweg, Uetliburg**
Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.

Kinderbetreuung Andrea Konrad

Als erfahrene Fachfrau Betreuung EFZ und Mutter biete ich Kinderbetreuung im familiären Umfeld in Ernetschwil an. Das Angebot wird individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Familie angepasst.

Kontakt: andreakonrad01@gmail.com



Risisbergweg wurde saniert

■ UNTERHALT

Der Risisbergweg verbindet die Rickenstrasse und den Risisberg in Uetliburg. Es ist ein Gemeindeweg 1. Klasse und liegt wunderschön mit einer herrlichen Aussicht über Gommiswald und das Linthgebiet. Der Weg dient als schnelle Fusswegverbindung von Gommiswald nach Uetliburg und umgekehrt. Der Risisbergweg ist zudem ein wichtiger Schulweg.

Im Mai wurde der Weg saniert und zwischen den Treppen als Natursteinweg ausgebildet. Dadurch kann ein Ausschwemmen bei Starkniederschlägen verhindert werden. Die Arbeiten wurden durch die Firma Schmucki Transport- und Bagger AG Gommiswald vorgenommen und konnten Ende Mai fertiggestellt werden.



■ Der sanierte Risisbergweg erfreut die Spaziergänger und die Schulkinder.

PLUSdata.ch
Immobilien

**Immobilienverkauf.
Dafür sind wir da!**

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppi

Mehr als Holz

Innenausbau | Planung | Küchen

Schule und Elternhaus

Schuljahresschluss

■ IRENE EGLI-HORNUNG, REKTORIN

Das Schuljahr 2024/2025 neigt sich dem Ende zu. Was in anderen Betrieben im Rahmen der Weihnachtsessen gewürdigt wird, wird im schulischen Umfeld am Schulschlussessen Ende Schuljahr gefeiert. Eine besondere Freude sind die Dienstjubiläen und Ehrungen. In diesem Jahr dürfen wir nachfolgenden Mitarbeitenden zu ihren langjährigen Engagements gratulieren:

5. Dienstjubiläum

Ham Sara, Kindergartenlehrperson im Kindergarten Rieden

Hutter Leandra, Klassenlehrperson an der Primarschule Gommiswald

Tarantino Rahel, Primarlehrperson und Begabtenförderung an der Primarschule Gommiswald

Keller Adrian, Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald

Kreiliger Peter, Schulleiter der Musikschule Gommiswald und pädagogischer Support

Ehrungen 10 Dienstjahre

Anne Kälin unterrichtet seit 10 Jahren an der Primarschule in Rieden. Seit ihrem Einstieg ist sie im Zyklus 2 tätig und bereitet die Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse auf den Übertritt in die Oberstufe vor. Seit dem Schuljahr 2023/24 amtiert sie zudem als Schulleiterin in Rieden.



Naele Manetsch ist seit 10 Jahren an der Oberstufe Gommiswald tätig. Gestartet hat sie als Klassenlehrperson auf der Realstufe. Aktuell arbeitet sie als Fachlehrperson auf der Realstufe.



Claudia Raimann arbeitet mit einem kurzen Unterbruch seit 10 Jahren auf der Kindergartenstufe. Anfänglich hat sie als Lehrperson im Kindergarten Gebertingen gearbeitet. Seit August 2019 ist sie im Kindergarten in Ernetschwil als Klassenlehrperson tätig.



Seit 10 Jahren unterrichtet **Brigitte Zambelli** an der Oberstufe Gommiswald. Gestartet hat sie als Klassenlehrperson der Sekundarstufe. Nach ihrer Wahl als Schulleiterin der Oberstufe unterrichtet sie derzeit in einem kleinen Pensum sprachliche Fächer in unterschiedlichen Oberstufenklassen.



Tina Knill arbeitet seit 10 Jahren als Klassenassistentin in der Schuleinheit in Ernetschwil und ist damit eine feste Grösse am Schulstandort in Ernetschwil.



Rosmarie Jauernick arbeitet seit 10 Jahren an der Oberstufe Gommiswald und sorgt dafür, dass das Schulhaus glänzen darf.



15. Dienstjubiläum

Blöchliger Flavia, Lehrperson für textiles Gestalten an der Primarschule Ernetschwil

Steiner Claudia, Primarlehrperson an der Primarschule Rieden

Glaus Roger, Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald

Onczay Buza Csilla, Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald

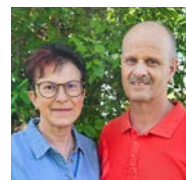
Ehrungen 20 Dienstjahre

Robert Buza arbeitet seit 20 Jahren als Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald. Als innovativer Kopf hat er immer wieder diverse Projekte (mit)organisiert und initiiert.



Xaver und Luzia Thoma

arbeiten seit 20 Jahren im und um das Schulhaus in Gommiswald. Sie pflegen die gesamte Schulanlage und Xaver Thoma fährt zudem den Schulbus sicher bei jedem Wetter.



Irene Egli ist seit 20 Jahren an der Schule Gommiswald tätig. Nach ihrer Ausbildung startete sie mit einem Berufspraktikum in Rieden. Sie übernahm diverse Stellvertretungen bei den Primarschule in unterschiedlichen Schuleinheiten der Gemeinde Gommiswald. Kurze Zeit später wurde sie als Klassenlehrperson in Rieden gewählt, machte die Schulleiterinnenausbildung und übernahm die Schulleitung in Rieden und unterrichtete die 1./2. Klasse. Seit dem 1. Januar 2021 ist sie als Rektorin für die Schule Gommiswald verantwortlich.



Ehrungen 25 Dienstjahre

Nicole Gonzenbach arbeitet seit 25 Jahren als Primarlehrerin an der Primarschule Gommiswald und unterstützt die Schule zudem in der ICT-Entwicklung.



Andrea Gebert unterrichtet seit über 25 Jahren als Lehrperson an der Primarschule Ernetschwil. Erst als Klassenlehrperson,

unterstützt sie nun nach ihrer Familienpause das Team in verschiedenen Fachbereichen. Zusätzlich übernimmt sie die Lerntherapie auf der Primarstufe.



Ehrungen 30 Dienstjahre

Peter Boos arbeitet seit 30 Jahren als Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald. Als innovativer Kopf hat er immer wieder diverse Projekte (mit)organisiert und initiiert.



Martina Feusi unterrichtet seit 30 Jahren als Klassenlehrperson im Zyklus 1 in Ernetswil und ist damit eine feste Grösse am Schulstandort in Ernetswil.



Ehrungen 35 Dienstjahre

Silvia Giger arbeitet seit 35 Jahren im und um das Schulhaus in Rieden. Sie pflegt die gesamte Schulanlage und lässt das Schulhaus glänzen.

Ehrungen 40 Dienstjahre

Seit unglaublichen 40 Jahren unterrichtet **Heidi Saide** als Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald und bringt vielen Schülerinnen und Schülern die Blockflöte bei.



Ein- und Austritte

Der Fachkräftemangel und der damit zusammenhängende Lehrpersonenmangel ist auch für die Schule Gommiswald eine grosse Herausforderung. Glücklicherweise konnten in der Schule Gommiswald auf das neue Schuljahr alle Stellen besetzt werden. Dass dies gelingen konnte, ist dem grossen Engagement aller Schulbeteiligten, allen voran aber den Schulleitungen, zu verdanken.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihren geleisteten Einsatz bedanken und heissen die neuen Mitarbeitenden ebenso herzlich willkommen.

Austritte

Schuleinheit Gommiswald

Fabienne Egli, Klassenlehrperson Primarschule

Mirjam Brunner, Klassenlehrperson Primarschule

Simone Schälli, Fachlehrperson Primarschule

Schuleinheit Rieden

Nadja Williner, Klassenlehrperson Primarschule

Gaby Allenspach, Klassenassistentin

Schuleinheit Oberstufe

Franziska Baumann, Klassenlehrperson
Andrea Bruhin, schulische Heilpädagogin

Musikschule

Xenia Sagat, Musiklehrperson
Adrian Keller, Musiklehrperson
Xaver Thoma, Jugendmusik

Schulergänzende Betreuung

Ursula Schmid, Mitarbeiterin

Eintritte

Schuleinheit Ernetswil

Judith Bischof, Klassenlehrperson Kindergarten

Schuleinheit Gommiswald

Jessica Föhn, Klassenlehrperson Primarschule

Julia Menzi, Sozialpädagogin Schulinsel und schulische Heilpädagogin

Schuleinheit Rieden

Barbara Kägi, Kindergartenlehrperson

Nadia Fäh, Primarlehrperson und Klassenassistentin Primarschule

Oberstufe

Elena Teuber, Fachlehrperson Oberstufe

Martina Pfyl-Stoll, Fachlehrperson Oberstufe

Leonie Holderegger, Fachlehrperson Oberstufe

Nadia Good, Fachlehrperson Oberstufe

Musikschule

Nathan Jacklin, Musiklehrperson

Tom Müller, Musiklehrperson

Casillas Guillermo, Jugendmusik

Pensionierung

Nach rund neun Jahren an unserer Primarschule in Rieden darf **Susi Setz** im Juli 2025 ihre wohlverdiente Pension antreten.

An unserer Schule war Susi Setz bis im Schuljahr 2023/24 als Klassenlehrperson tätig. Im Schuljahr 2024/25 war sie als Primarlehrperson im Zyklus 1 tätig. Sie unterrichtete während dieser Zeit mit viel Herzblut die 1./2. Primarklassen, war an diversen Projekten beteiligt und gestaltete die Primarschule massgeblich mit.

Über all die Jahre konnten viele Schülerinnen und Schüler von Susi Setz Unterstützung profitieren.



WOHNEN WO DAS HERZ ZUHAUSE IST.

Neue Wohnung für Ihr bestehendes Haus?

- Sie bleiben in Ihrer vertrauten Umgebung
- Barrierefreies, modernes Wohnen
- Keine Baukosten – wir übernehmen alles
- Möglichkeit, mit einer zweiten Wohnung Mieteinnahmen zu generieren.

Ihr Zuhause, neu gedacht.



Kontaktieren Sie uns: info@nkrag.ch • 055 280 13 54
NK R AG • Alpenblickstrasse 16 • 8725 Gebertingen

Abschlusstheater der Oberstufe Gommiswald

■ THOMAS BRÄNDLE

In der japanischen Kultur kommt dem Kranich eine wichtige Bedeutung zu. Kraniche sollen tausend Jahre alt werden. Sie gelten als Symbol für Glück und ein langes Leben.

Das diesjährige Stück der Schauspielschule Gommiswald dreht sich um die wahre Geschichte von Sadako Sasaki. 1943 in Hiroshima geboren, überlebte sie mit zweieinhalb Jahren den Abwurf der Bombe «Little Boy» am 6. August 1945 auf Hiroshima. Sadako wächst scheinbar gesund auf.

Zehn Jahre später erkrankt Sadako Sasaki an Leukämie, einer Spätfolge des Atombombenabwurfs, hervorgerufen durch radioaktive Strahlung. Sie erfährt von der Legende des Senbatsuru, 千羽鶴, wörtlich «Eintausend Kraniche».

Im japanischen Volksglauben bekommen jene, die tausend Origami-Kraniche falten, von den Göttern einen Wunsch erfüllt. In der Hoffnung, wieder gesund zu werden, beginnt Sadako, Kraniche zu falten.

«Das Kreischen der Kraniche» spielt in der Gegenwart und an einem Kinderspital. Im aktuellen Weltgeschehen und an einem

Ort der Heilung liegen Lachen und Weinen oft nahe beieinander. In unserem Stück ist das auch so.



Das Symbol der lachenden und der weinenden Maske, welches Sie vielleicht als Emoji kennen, geht auf die Tradition von Komödie und Tragödie im antiken griechischen Theater zurück.

Wir freuen uns, Sie bei einer unserer Aufführungen willkommen zu heissen. Vor Einlass bietet eine kleine Bar Erfrischungen an und die Gelegenheit für einen Schwatz.

Aufführungsdaten

Donnerstag, 26. Juni 2025, 20.00 Uhr

Freitag, 27. Juni 2025, 20.00 Uhr

Montag, 30. Juni 2025, 20.00 Uhr

Dienstag, 1. Juli 2025, 20.00 Uhr

Ort

Gemeindesaal Gommiswald

Projektarbeiten der 3. Oberstufe

■ GERTRUDE PLATTNER

Am Freitag, 2. Mai 2025, präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe ihre Projektarbeiten, an denen sie rund ein halbes Jahr mit grossem Einsatz gearbeitet haben. Die Bandbreite der Themen war vielfältig: von handwerklichen Arbeiten über kulinarische Projekte bis hin zu Themen im IT-Bereich war alles vertreten. Mit Stolz stellten die Jugendlichen ihre Resultate vor, erklärten ihre Herangehensweise und beantworteten die Fragen der interessierten Gäste. Im Anschluss an die Präsentationen hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung näher zu betrachten. Zahlreiche Mitglieder der Gemeinde nahmen diese Möglichkeit wahr und tauschten sich mit den Jugendlichen über die verschiedenen Projekte aus.



■ Die SchülerInnen der 3. Oberstufe präsentierten ihre Projektarbeiten.

Im Hintergrund bereits (fast alles) auf den Kopf gestellt

■ NICOLE GONZENBACH UND PETER KREILIGER, PROJEKTLÉITUNG UND ICT-SUPPORT

Dieses Jahr findet an der Schule Gommiswald die bisher wohl grösste Umstellung im Digital-Bereich statt. Im Hintergrund laufen dazu schon seit Monaten die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das sogenannte «Go-Live» wird Anfang August mit dem Schuljahreswechsel stattfinden. Dann wird auch im Vordergrund – das heisst im konkreten Alltag der Userinnen und User – zwar nicht alles auf den Kopf gestellt, aber Einiges neu und effizienter gestaltet.

Mit Microsoft und einem neuen Partner in die Cloud

Die schuleigenen Server, auf denen unter anderem der Grossteil der Daten gespeichert sind, laufen seit 2019 rund um die Uhr und müssen ersetzt werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und externen Fachpersonen wurde entschieden, die lokale Serverinfrastruktur zukünftig zu reduzieren und vermehrt auf die Cloud-Lösung für Bildungseinrichtungen von Microsoft zu setzen. Mit dieser Cloud-Lösung erhält die Schule eine ICT-Umgebung, in der die bisher genutzten Anwendungen besser aufeinander abgestimmt und ortsunabhängig zur Verfügung gestellt werden. Ein internes Schulportal für die Mit-

arbeitenden soll zudem für mehr Übersicht über die stetig wachsende digitale Informations- und Arbeitsumgebung sorgen. Microsoft Teams wird zur zentralen Drehscheibe für die digitale Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern ab der Mittelstufe.

PUPIL für die Schulverwaltung, Unterrichtsorganisation und Elternkommunikation

An der Schule standen bisher noch weitere unterschiedliche Tools und Datenbanken im Einsatz. Die Schulverwaltung etwa arbeitete mit einem System der Gemeinde, während die Lehrpersonen ihre Klassen und den Unterricht mit dem «Lehreroffice» organisierten. Und die Kommunikation mit den Eltern lief über den externen Nachrichtendienst «Klapp». Neu werden all diese Dienste in den Programmen PUPIL und PUPIL Connect zusammengefasst. Diese Software wird seit Juni 2023 schrittweise an allen Schulen des Kantons eingeführt. Nun ist auch Gommiswald an der Reihe. PUPIL und PUPIL Connect werden auf den 7. Juli live geschaltet und ab dem Unterrichtsbeginn im August ganz in den Schul-

alltag integriert. Zudem werden auch die schulergänzende Betreuung und die Musikschule mit PUPIL organisiert.

Digitale Transformation verlangt nach zusätzlicher Hardware

Damit die Lehrpersonen die verschiedenen Möglichkeiten der neuen ICT-Umgebung nutzen können, brauchen sie auch die entsprechenden Geräte und Einrichtungen. In den nächsten zwei Jahren werden im regulären Beschaffungszyklus der jetzigen Geräte die Lehrpersonen mit einem persönlichen Notebook ausgestattet. Damit folgen sie den Schülerinnen und Schülern, welche bereits seit dem Schuljahr 2022/23 jeweils ab der 5. Klasse mit einem Notebook ausgerüstet werden. Des Weiteren wandeln sich auch die Schulzimmer in der Oberstufe. Die alten, fast 13-jährigen elektronischen Wandtafeln werden durch neue Touchscreens ersetzt, welche als Präsentations- und Arbeitsfläche zeitgemässe Unterrichtsmöglichkeiten bieten.

IT-Bildungsoffensive und eGovernance

Diese grossen Umstellungen und Investitionen im IT-Bereich wurden nicht nur nötig, damit die Schule mit den aktuellen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten kann. Sie entsprechen auch verschiedenen Aktivitäten in diesem Bereich auf kantonaler Ebene. So findet die Einführung von PUPIL im Rahmen eines eGovernment-Projekts statt. Und seit einigen Jahren läuft die sogenannte IT-Bildungsoffensive, welche den Schulen Standards zur digitalen Transformation vorgibt, die sie bis ins Jahr 2028 erfüllen müssen.

Wintergarten, Metall- & Glasbau



Wir beraten, planen, bauen und sanieren:

- Wintergärten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- Allgemeine Metall- & Glasbauten
- Sanierungen, Reparaturen von Wintergärten & Sitzplatzverglasungen

www.wintergarten-doktor.ch

Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.



Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»

«Mit Kopf, Herz und Musik» geht das Schuljahr dem Ende entgegen

■ ANNE KÄLIN, KLASSENLEHRPERSON

Es gab in diesem Schuljahr schon viele Highlights zu unserem Jahresthema und daher sollte das Schuljahr für die 5./6. Klasse auch passend zum Motto enden. Die Exkursion ins Pop- und Rockmuseum und der Beatbox-Workshop waren somit spannende, lehrreiche, kreative und lehrreiche Ereignisse, die uns die verschiedenen Facetten der Musik nochmals nähergebracht haben. Im wöchentlichen Schreibauftrag sollten die Kinder ihre Erlebnisse aufschreiben, so dass auch andere erfahren, was sie gelernt und erfahren haben.

Exkursion Rock- und Popmuseum

Niederbüren (Robin Steiner, 5. Klasse)

Um 7.45 Uhr trafen wir uns bei der Bushaltestelle in Rieden, in Gommiswald stiegen die letzten Kinder ein, danach ging es zum Bahnhof Uznach, wo uns der Zug nach Uzwil brachte. Das letzte Stück fuhrten wir mit dem Bus zum Museum. Unser Museumsführer hiess Steven, er selbst ist auch Künstler und singt 60er- und 70er-Hits. Am Anfang der Führung waren wir in einem Vorraum, wo Steven uns einen kleinen Einblick gab, wie das Ganze entstanden ist und wer das Museum gegründet hat. Übrigens im ganzen Museum hingen Original-Unterschriften von Leuten, wie



■ Die 5./6. Klasse besuchte das Rock-Pop-Museum in Niederbüren SG.

Elvis Presley, Peter Kraus, Queen, usw. Dazu waren noch über 60 andere Gold- oder Platinplatten im Museum. Nach dem kleinen Einblick zeigte er uns noch viele andere spannende Dinge. Alle Räume waren in verschiedene Zeiten eingeteilt. Es gab sogar einen Raum, wo nur Schweizer Künstler wie Patent Ochsner, Polo Hofer und Züri West waren. Die nächste Station war um die Zeit, wo der 2. Weltkrieg statt-

fand. Nach dem 2. Weltkrieg brach die Musikwelt zusammen. Dort hingen auch noch Autogramme von Künstlern wie P!nk, Lady Gaga, ABBA, Tina Turner, usw. Als wir langsam zum Ende kamen, sahen wir noch Bilder von Michael Jackson, Coldplay, Kiss, The Cranberrys, Hans Zimmer und weiteren bekannten Musikern. Der speziellste Raum war der am Ende, dort hingen insgesamt 45 Platten, darunter Gold und Platin – ALLE von den Beatles. Jede Platte war ein Album. Das Rock-Pop-Museum ist eins von nur ganz wenigen auf der Welt zum Thema Musikgeschichte. Nach der Führung liefen wir bis zur Bushaltestelle zurück, assen dort unser Mittagessen und hatten noch viel Spass. Nach dem Mittagessen liefen wir noch die 50 Meter bis zur Bushaltestelle. Als der Bus angekommen war, sind wir etwa eine Stunde Richtung Wil gefahren, bis wir in den Zug einstiegen und Richtung Uznach Bahnhof losfuhren. Angekommen am Bahnhof Uznach spendierte uns Frau Kälin noch ein Eis, weil sie eine Wette gegen Raphael verloren hatte. Als der Bus ankam, stiegen wir ein und bewegten uns Richtung Rieden. Die ersten Kinder stiegen in Gommiswald Gauenhof aus. Der Rest der Klasse fuhr nach Rieden, wo sie dann

**ordnung,
sicherheit &
butter**



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com

von den Lehrpersonen verabschiedet wurden. Das war unser Ausflug in das Rock-Pop-Museum Niederbüren SG.

Workshop Beatboxen

(Selina Oberholzer, 6. Klasse)

Die Primarschule Rieden hat am 9. Mai passend zum Jahresthema «Mit Kopf, Herz und Musik» Besuch bekommen. Die 5./6. Klasse hatte einen Workshop zum Thema Beatboxen mit Alessandro Zuffellato (kklick.ch), er hat ihnen viele Dinge zum Thema Beatboxen gezeigt. Sie fanden den Workshop sehr spannend und hatten viel Spass. Nach der Pause wartete Alessandro im Klassenzimmer auf alle Schüler. Als alle das Klassenzimmer betreten hatten, hat er sich zuerst vorgestellt und hat sie gefragt, ob sie beispielsweise Acapella kennen oder schon mal davon gehört haben.

Danach haben sie ihre Stimmen aufgewärmt mit einem afrikanischen Lied und haben es auf verschiedene Arten (z.B. Tiergeräusche, Formel 1) gesungen. Nach dem ersten Aufwärmen hat sich die Klasse in 3er- oder 4er-Gruppen aufgeteilt und musste selbst Geräusche finden und sie zusammenstellen. Nach dem Einüben mussten sie es vor der Klasse vorsingen. Danach gingen sie zum Thema «Rap» und haben mithilfe von Geräuschen, ein Kinderlied gerappt. Nach dem Thema «Rap» ging es zum Mikrofon, dort mussten die Kinder Sätze eines Liedtextes vorsingen, mithilfe eines Gerätes, was Geräusche vom vorherigen Beatboxen aufgenommen hatte (Loopbox). Als es alle gemacht haben, ging es wieder in 3er- oder 4er-Gruppen, sie bekamen einen Zettel wo z.B. «du gä zi gä...», «Pu z K z...» oder «um um

A th um...» draufstand, mussten es wieder einüben und der Klasse vorsingen. Nachdem das alle gemacht hatten, durften sie eigene Ideen zusammenstellen und einüben, um es dann wieder ins Mikrofon zu singen. Da die Kinder so beeindruckt vom Gerät und dem Mikrofon waren, durften sie dann im Kreis noch eigene Wörter ins Mikrofon singen. Als es dann zum Abschluss kam, haben sie noch ihr Schullied «Jedem sis Plätzli» mithilfe des Mikrofons gesungen.



Sommersporttag der Primarschule Rieden

■ CORINNE ARNOLD, KLASSENLEHRPERSON

«Wir scheuen keine Herausforderung, wir laufen die Extrameile»

Die Primarschule Rieden hat den diesjährigen Sommersporttag ins Letzigrund nach Zürich verlegt. Das von Weltklasse Zürich organisierte Projekt «Extrameile» bot sich als (Lauf-)Event an.

Bereits seit Anfang März trainierten die Schülerinnen und Schüler auf diesen Anlass hin. Im Sportunterricht, zu Hause und in der Freizeit wurde an der Kondition und der Ausdauer gefeilt und in immer grösser werdenden Distanzen auf die 1600 m (Meile) hintrainiert. Bei schönem Wetter

diente die Salen- und Frigadenstrasse als Trainingsstrecke. Somit waren alle optimal auf den grossen Auftritt im Letzigrund vorbereitet.

Am Dienstag, 20. Mai 2025, stand dann der grosse Tag an. Mit dem Car fuhren wir nach Zürich. Dort angekommen nahmen wir zuerst einmal auf der Tribüne im Stadion Platz, nahmen unsere Startnummern in Empfang und stärkten uns vor dem Lauf. Um die Mittagszeit ging es dann los mit einem kurzen Einwärmen mit Leo Letzi, dem Maskottchen der Extrameile. Im Anschluss nahmen alle Kinder der 1. bis zur

6. Klasse die «Extrameile» unter die Füsse. Mit viel Power, Schnelligkeit, Durchhaltewille und einer grossen Portion Ehrgeiz gelang es allen nach kurzer Zeit, die Zielinie im Stadion zu überqueren. Nach einem kurzen Boxentstopp in der Fotogasse und einer Verpflegungsrunde war es für uns auch schon wieder Zeit nach Hause zu fahren. Der Car brachte uns sicher und «trocken» nach Rieden zurück, denn im Laufe der Heimfahrt hat es bereits zu regnen begonnen. Müde, aber glücklich und ohne Unfall konnten alle zu Hause über dieses grossartige Erlebnis berichten.



■ Die Primarschule Rieden besuchte das Letzigrund in Zürich.

Zwei Tage voller Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft

■ CAROLINE HEUSSER

Am 26. und 27. Mai herrschte reges und fröhliches Treiben an der Primarschule. Die Projektstage zum diesjährigen Motto «Vielfalt leben» boten eine Vielzahl spannender Workshops, bei denen die Schülerinnen und Schüler nach ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten nicht nur Neues lernen, sondern auch gemeinsam etwas erschaffen konnten.

Jeder von uns hat individuelle Talente und Interessen und bringt dadurch eine einzigartige Vielfalt mit. Genau dieser Gedanke bildete die Grundlage für die Planung unserer beiden Projektstage. Bei der Auswahl der verschiedenen Workshops legte das Lehrerteam besonderen Wert darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler die Chance bekamen, ihre persönlichen Begabungen und Vorlieben einzubringen, weiterzuentwickeln und auszuleben. Dabei waren die

Projektstage so gestaltet, dass Klassengrenzen aufgebrochen wurden und die Projektgruppen altersgemischt zusammengestellt waren. Dies förderte den Austausch zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen, aber auch das Miteinander und die Teamfähigkeit.

Die 15 Angebote waren so vielfältig wie der Titel. Im kreativen Bereich standen vor allem Fantasie, ein gutes Gespür für Ästhetik und künstlerisches Talent im Vordergrund. Die Kinder konnten sich beim Konstruieren verschiedenster Kugelbahnen und beim experimentellen Malen, inspiriert durch grosse Künstler, sowie beim Gestalten von Glückssteinen ausleben. Ebenfalls handwerkliches Geschick und Kreativität erforderte das Nähen eines «Portrait-Kissens». Auch Spielentwickler kamen auf ihre Kosten: In Gruppen entstanden neue

Brett- und Kartenspiele, eigene Spielfiguren wurden gebastelt und getestet. Hier war Kreativität, Strategie und Teamgeist gefragt. Auch der Handlettering-Kurs bot viel Raum für persönliche Entfaltung, es entstanden beeindruckende Karten und mit der Buchfalt-Technik «Orimoto» übten die Kinder das präzise Arbeiten und ihre Ausdauer. Junge Forscherinnen und Forscher beschäftigten sich mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Dabei konnten sie viele neue Erfahrungen machen.

Sprachlich und kreativ Interessierte hatten die Chance, gemeinsam mit dem Kinderbuchautor Patrick Mettler eigene Bilderbücher zu schreiben und zu illustrieren. Der Autor gab Tipps und half beim Umsetzen der Bilderbuchprojekte. Ein Highlight war auch der Besuch und die Führung durch die Druckerei ERNi in Kaltbrunn.



■ Die Schüler erkundeten die Grenzen der Gemeinde Gommiswald.

Musikalische Talente kamen beim Musikworkshop auf ihre Kosten. Hier wurde gesungen und musiziert. «Uns wurden schöne Lieder beigebracht und ich hatte noch nie so gute Laune beim Singen wie bei den Projekttagen», erzählte ein Kind mit leuchtenden Augen. Die Kinder komponierten sogar eigene Lieder und zeigten beim abschliessenden Strassenkonzert ihr Können.

Auch das logische und mathematische Denken kam nicht zu kurz: In Kleingruppen gestaltete eine Gruppe eigene Escape Rooms – fantasievolle Rätselwelten, in denen Kreativität, logisches Denken und Zusammenarbeit gefragt waren. Um die Rätsel lösbar, aber herausfordernd zu gestalten, mussten die Kinder Codes erstellen, Hinweise logisch verknüpfen und Lösungsketten entwerfen. Besonders gefordert waren aber auch Teamfähigkeit und Kommunikation. Nur durch gute Zusammenarbeit in der Gruppe konnten stimmige Konzepte entstehen, Aufgaben aufgeteilt und Probleme gemeinsam gelöst werden.

Andere Mathefans fand man sehr konzentriert beim Schach spielen auf einem eigens hergestellten Schachbrett. Etwas lebendiger ging es im Brändi Dog-Workshop zu und her, wo ebenfalls strategisches Denken wie auch Zusammenarbeit gefragt waren. «Ich fand es mega cool, dass wir unser eigenes Spielbrett machen durften!», meinte eine Schülerin freudig.

In der Turnhalle konnten sich die Kinder in verschiedenen Ballsportarten austoben, neue Spiele entdecken und gemeinsam viel Bewegung erleben. Besonders beliebt war das actionreiche Spiel «Burgenvölk» welches für viel Spass in der Halle sorgte.

Naturbegeisterte Kinder waren beim Kochen im Wald genau richtig. Trotz des wechselhaften Wetters liessen sie sich die Freude am gemeinsamen Zubereiten des Dreigängemenüs nicht nehmen. Mit viel Eifer schnitten sie die Zutaten selbst, würzten ganz nach eigenem Geschmack und genossen am Ende stolz ihre eigene Mahlzeit. Ein Erlebnis mit allen Sinnen.

Eine andere Kindergruppe aus der 1. bis 6. Klasse erkundete während den zwei Tagen die Grenzen von Gommiswald. Trotz

Wetterkapriolen herrschte bei den Entdeckern eine super Stimmung. Das Highlight der Wanderung war das Erreichen des Regelsteins, dem höchsten Punkt von Gommiswald – und das bei Sonnenschein! «Ich habe viel Neues von Gommiswald kennengelernt» und «das Hinauflaufen auf den schmalen Wanderwegli hat mir am besten gefallen» berichteten zwei Kinder begeistert von ihren Eindrücken, als sie am Dienstagnachmittag müde, aber stolz auf ihre «Grenzerfahrung» wieder in Gommiswald ankamen.

Die Projektstage waren nicht nur ein Lernerlebnis, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb der Schule zu stärken. Durch das gemeinsame Arbeiten

an den Projekten konnten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen neue Bindungen knüpfen und ein tieferes Verständnis für die Vielfalt in unserer Schule entwickeln. Auch zeigten die zwei Tage eindrücklich, wie Lernen ausserhalb des klassischen Unterrichts nicht nur motiviert, sondern auch zentrale Bildungsziele auf kreative Weise fördert. Wir freuen uns über den Erfolg der Projektwoche und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir sind überzeugt, dass die Erfahrungen und Erkenntnisse, die während dieser Woche gesammelt wurden, einen bleibenden Eindruck hinterlassen werden.

Zufrieden. Leben. Dihei.

Mit viel Herz und Respekt setzen wir uns für Menschen ein, die trotz Herausforderungen selbstbestimmt und würdevoll im eigenen «Dihei» leben möchten. Wir unterstützen Sie, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

Wir sind in den Kantonen SG, SZ und GL von allen Krankenkassen anerkannt.



SPITEX DIHEI
DA WO DU ZUHAUSE BIST

Dorfplatz 10 | 8717 Benken
Tel. 055 283 44 44 | info@spitex-dihei.ch
www.spitex-dihei.ch



Elektrokontrollen Schweiz AG
www.eks.swiss



Christian Härz
Gommiswald



Ramon Truniger
Benken



Renato Stoffel
Unterzeren



Ihr professioneller Ansprechpartner bei Elektrokontrollen für:

- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen

Körperschaften

Leistungen für die Allgemeinheit

■ ORTSGEMEINDE GOMMISWALD-DORF

Laut Gemeindegesetz Art. 12 erfüllt die Ortsgemeinde mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute.

Die Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf unterstützt jährlich ortsansässige Vereine, Gruppen und Institutionen, die sich für kulturelle, sportliche und traditionelle Ziele engagieren.

Nach der Genehmigung des Budget 2025 durch die Ortsbürgerschaft konnte die Ortsgemeinde rund CHF 19'000.00 an über 20 Vereine und Institutionen auszahlen. So wurden beispielsweise die JUBLA Gommiswald, die Pfadi Regulatein, der Faschachtsverein und das Generationenhaus mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Die Unterstützung der Dorfvereine und Institutionen stellt nur einen Teilbereich der Leistungen dar, die die Ortsgemeinde für die Allgemeinheit erbringt. Die Bereit-



■ **Neue Sitzbank auf der Alp Egg lädt zum Verweilen ein.**

stellung des Naherholungsgebiets erfordert deutlich höhere finanzielle Aufwendungen, wie beispielsweise für die Pflege des Waldes, Instandhaltung des Alp- und Waldwegnetzes, die Offenhaltung sowie

die Bewirtschaftung der Alpweiden, den Schlittelweg Egg, die Instandhaltung der Alpgebäuden Klosterberg und Egg sowie den Neubau Rittmarren.

Die finanziellen Mittel erwirtschaftet die Ortsgemeinde selbst und ohne Steuereinnahmen.

Kennen Sie bereits unsere Sitzbänke im Gemeindegebiet Gommiswald?

Seit dem letzten Jahr stellen die Mitarbeitenden unseres Forstbetriebs der Ortsgemeinde an schönen Plätzen Sitzbänke auf. Die von der Forstgruppe gezimmerten Sitzbänke sollen zum Verweilen oder zu einer kurzen Rast einladen. Im Juni werden drei weitere Sitzbänke platziert. Sie folgen oberhalb der Alp Klosterberg, untere Stosslegi und bei der Grillstelle Chamm.

Kennen auch Sie einen schönen Platz, an dem eine Sitzgelegenheit fehlt? Dann dürfen Sie sich gerne bei uns melden (info@og-gommiswald.ch).

Ersatzwahl Mitglied des Verwaltungsrates

■ ORTSGEMEINDE GOMMISWALD-DORF

Auf Ende Jahr 2025 hat Andreas Fritschi seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat eingereicht. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2025–2028 ist auf den **Sonntag, 30. November 2025**, angesetzt worden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen SGS 125.3 (WAG).

Abgabetermin Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge gemäss Art. 24 ff. WAG müssen bis spätestens am **Montag**,

1. September 2025, 16.00 Uhr, bei der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf, Ernetschwilerstrasse 28, 8737 Gommiswald, eingereicht werden. Die Geschäftsstelle stellt die entsprechenden Formulare zur Verfügung.

Zweiter Wahlgang

Kommt keine stille Wahl zustande, findet der allfällige **zweite Wahlgang** am **Sonntag, 8. März 2026**, statt. Die Wahlvorschläge müssen bis am Freitag, 2. Januar

2026, 16.00 Uhr, bei der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf, Ernetschwilerstrasse 28, 8737 Gommiswald, eingereicht werden. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Upcycling-Projekt

■ PFARREI ST. JAKOBUS GOMMISWALD

Die Seelsorgeeinheit Obersee hat in Zusammenarbeit mit Franziska Baumann, Fachlehrperson für textiles Gestalten an der Oberstufe Gommiswald, sowie ihren Schülerinnen der 2. und 3. Oberstufe, kreative Geldbörsen und Necessaires aus den Blachen der letztjährigen Fastenaktion gefertigt. Mit viel Engagement und handwerklichem Können entstanden dabei einzigartige Unikate, die sowohl nachhaltig als auch stilvoll sind.

Diese besonderen Stücke wurden bereits am Maimarkt in Uznach am Stand der Caritas/Seelsorgeeinheit zum Verkauf an-



■ **Mit einem Kauf eines Necessaires unterstützen Sie armutsbetroffene Familien in der Region.**

geboten. Die nächste Verkaufsgelegenheit bietet sich am Jakobusfest am 29. Juni 2025 in Gommiswald. Der gesamte Erlös kommt armutsbetroffenen Familien in der Region zugute. Unterstützen Sie die Aktion und tragen Sie dazu bei, Gutes zu bewirken!



**Pfarrei St. Jakobus
Gommiswald**

Kirchenfest zum heiligen St. Jakobus

■ SEELSORGEEINHEIT OBERSEE

Die Pfarrei St. Jakobus lädt am Sonntag, 29. Juni um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche zum Kirchenfest und 525-Jahre-Jubiläum ein. Der Kirchenchor gestaltet den Festgottesdienst mit Gesang der Bruckner-Messe musikalisch mit. Die Hörner werden von Martin Roos und Patrik Gasser gespielt, Fabienne Romer übernimmt das

Orgelspiel und als Bass-Solist wird Michael Schwarze zu hören sein. Das berühmte «Locus iste» zu Ehren der Kirche und das Jakobuslied werden nicht fehlen.

Im Anschluss finden die Begegnungen im Rahmen eines Apéro-Zmittags (Bratwürste, Fischknusperli, Kartoffelsalat und Ku-

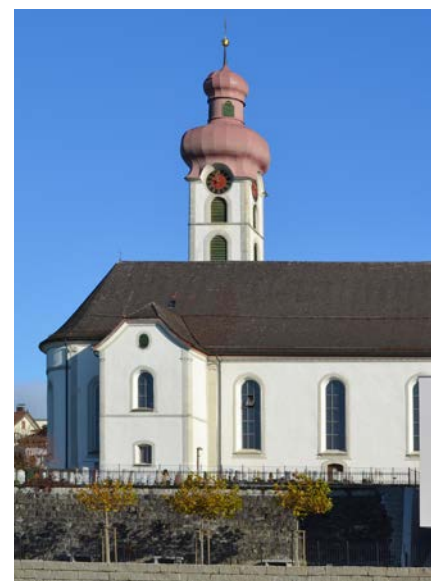
chen) statt. Für einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person und ab 12 Jahren kann das kulinarische Angebot genossen werden. Die Jubla gestaltet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Bei schlechter Witterung wird der Apéro-Zmittag in den Gemeindesaal verschoben.

Elektroinstallateur:in EFZ

Offene **LEHRSTELLE** für Lehre ab Sommer 2026

Kontakt: Daniel Kessler,
Geschäftsführer Ernetschwil
055 285 92 22 oder
team@kessler-arnold.ch



■ **Kirche Gommiswald**

Alpgottesdienste in der Ferienzeit

■ SEELSORGEEINHEIT OBERSEE

Über die Ferienzeit verlassen die Pfarreien die Pfarrkirche, um in Gottes freier Natur zu beten und zu singen. Alle sind herzlich eingeladen!



■ Die Aussicht und die Natur laden zum Alpgottesdienst ein.

Alpgottesdienst Wiewesch

Am ersten Juliwochenende, **Sonntag, 6. Juli um 11.00 Uhr** wird von der Pfarrei Rieden zum Alpgottesdienst, welcher von Alphornbläser musikalisch gestaltet wird, auf die Alp Wiewesch eingeladen. Wer nicht zu Fuss zur Alp wandern kann, hat die Möglichkeit mit einem Kleinbus hochzufahren. Die erste Fahrt ist um 9.00 Uhr ab Dorfplatz Rieden. Anschliessend verkehrt ein Shuttlebus ab 9.30 Uhr ab Parkplatz Bächen. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst im Stall stattfinden. Nach der Feier darf bei Speis und Trank die schöne Aussicht und die Gemeinschaft genossen werden. Die Gastgebenden Marlise Cid und Ruedi Brunner freuen sich auf viele Gäste.

Alp Rotstein Ernetschwil

Der Alpgottesdienst am **Sonntag, 13. Juli um 11.00 Uhr** der Pfarrei Ernetschwil zusammen mit der Alpgenossenschaft auf der Alp Rotstein wird von den Blässchopf Jodlern gesänglich mitgestaltet. Auf die Alp Rotstein kann auf verschiedenen We-

gen gewandert werden. Ab Parkplatz Walde über den Hüttenberg oder ab Bergstation Atzmännig ist die Alp nach einem kürzeren Fussmarsch gut erreichbar. Bei unsicherer Witterung wird der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Auskunft erteilt ab 8.00 Uhr, Tel. 055 536 11 13.

Alp Egg Gommiswald

Ein Alphorntrio wird die Feier der Pfarrei Gommiswald am **Sonntag, 20. Juli um 11.00 Uhr** auf der Alp Egg musikalisch gestalten. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im Restaurant statt, sonst etwas unterhalb in der Wiese mit Blick auf den Zürichsee. Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bis Donnerstag, 17. Juli beim Pfarreisekretariat unter Tel. 055 536 11 13.



Seelsorgeeinheit
Obersee

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ JENNIFER BISQUOLM

Kirche Kunterbunt

Samstag, 28. Juni, 10 bis 13.30 Uhr

Begegnungszentrum Uznach

Frech und wild und wundervoll ist die Kirche Kunterbunt für die ganze Familie. Euch erwarten kreative Posten zum Austoben, Basteln und Experimentieren. Es gibt eine Feier-Zeit mit Musik und Geschichte sowie ein feiner Zmittag.

Mit Diakonin Kathrin Kägi, kathrin.kaegi@evang-uznach.ch oder 079 334 49 94

Znüni für alle

Dienstag, 1. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen in einer gemütlichen Runde beim Znüni für alle.

Kafi Allerlei

Dienstag, 1. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

Dorfstrasse 30 in Kaltbrunn

Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt, wo Menschen ohne Konsumationszwang zusammenkommen können.

Dienstag–Freitag, 14.00–17.30 Uhr Pfarrer Daniel Giavoni ist am 1. Juli ihr Gastgeber.

Gschichte-Koffer für die Chliine

Dienstag, 4. Juli, 9.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Uznach

Kinder ab ca. 2 Jahren mit Ihren Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Gemeinsam singen wir Lieder und entdecken eine Geschichte aus dem Gschichte-Koffer. Im Anschluss an das Halbstündige Programm gibt es Znüni und Zeit zum Spielen.

Das ganze Team der evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung wünscht Ihnen eine herrliche Sommerzeit.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Aus aller Welt

Sommerfeeling auf dem Tanzboden

■ SIMONA SCHWARZENBACH

Am 14. Juni hat der Wandertag zur Alpwirtschaft Tanzboden ein Event der Linth-Tour stattgefunden. Gemütliches Beisammensein, herrliche Aussicht übers Linthgebiet und gute Stimmung. Was braucht es mehr für einen perfekten Start ins Wochenende?

Langer Frühsommertag

Wer nach einer kurzen Wanderung den Tanzboden erreichte, durfte sich auf jede Menge Genuss freuen. Panoramablick, Grill, frisch gebräutes Bier und ein Auftritt der Guggenmusik Tanzbodensurris waren die Belohnung für den Aufstieg.

Für frisch gezapftes, regionales und kühles Bier sorgten die «hopstache brewing bro-

thers» aus Hätzingen GL. Seit 2018 brauen die vier Brüder zusammen und versprechen Stil und richtig gutes Bier. Der wunderbare Linth-Tour-Tag auf der Alp Tanzboden war der Geheimtipp für alle Junggebliebenen. Lange konnte man draussen sitzen und das Abendprogramm bei herrlichem Sommerwetter kurz vor der Sommersonnenwende geniessen.

Engagiertes Wirtepaar

Stöff Tresch, der Macher, ist zuständig, dass es läuft auf dem Tanzboden. Als handwerklich begabter Allrounder ist er in der Küche anzutreffen und begrüsst die Gäste mit seiner geselligen und fröhlichen Art. Michaela Tresch, die Administratorin, ist zuständig für alle Büro- und Marketingarbei-

ten. Zudem ist sie im Service anzutreffen. Sie ist offen, herzlich und sorgt für das Wohl der Gäste. Das junge Wirtepaar führt die Alpwirtschaft mit Herzblut, dies merken auch alle Linth-Tour Gäste bei der Bewirtung mit feinen Grillspezialitäten.

Eseltrekking und Wanderung

Familien durften sich die Wanderung zum Tanzboden bereits mit einem geführten Eseltrekking ab Stockegg verschönern. Das Wirtepaar bedankt sich bei allen BesucherInnen und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Tanzboden.



■ Herrliche Aussicht auf dem Tanzboden.

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

■ GENERATIONENHAUS GOMMISWALD

...Sommerlotto

Traditionsgemäss findet am 2. Juli 2025, nach dem Generationenzmittag, unser halbjährliches Lotto statt. Ein bunter Strauss an regionalen Lottopreisen wartet auf die glücklichen Gewinner. Melde dich rechtzeitig für den Generationenzmittag und/oder das Lotto an und freue dich auch auf eine musikalische Einlage. Wir starten mit dem Essen um 12.00 Uhr, anschliessend um ca. 13.30 Uhr findet das Lotto statt. Mach mit und versuche dein Glück! info@generationenhaus-gommiswald.ch oder 078 229 42 00.



■ Versuche das Glück beim Lottospiel.

...Senioren-Mittagstisch im Tertianum

Damit die sozialen Kontakte und Pflege der Freundschaft auch während den Schulferien nicht zu kurz kommen, hat das Generationenhaus Gommiswald mit dem Tertianum ein Gemeinschaftsprojekt ins Leben gerufen. Da während den Ferienzeiten im Generationenhaus Gommiswald keine Angebote stattfinden, fällt auch der wöchentliche Generationenzmittag aus.

Um unseren Gästen trotzdem die Möglichkeit für einen Zmittag in geselliger Runde zu bieten, springt das Tertianum während den Schulferien, jeweils am Mittwoch, mit einem Senioren-Mittagstisch ein. Zum selben Preis wie bei uns erhältst du ein feines 3-Gang-Menü inkl. Tagesgetränk. Nutze dieses Angebot und melde dich jeweils bis am Dienstag um 12.00 Uhr an. parkramendingen@tertianum.ch oder 055 536 30 30. Ausserhalb der Schulferien, findet der Generationenzmittag wie bisher jeweils am Mittwoch im Generationenhaus statt.

Wir wünschen wunderschöne Sommertage und freuen uns auf ein Wiedersehen ab 11. August 2025. Bis bald – im Generationenhaus Gommiswald!



Wir halten dein Auto in Bestform!

Deine Garage in Gommiswald und neu auch in Tann.



Fahrzeugtechnik Jud AG
Telefon 055 250 70 50
www.fahrzeugtechnik-jud.ch



Immobilienverkauf auf Augenhöhe.

Persönlich.
Bodenständig.
Ohne Provision.

Erfolgs-
Konzept
seit 2015



Keller
ImmoVermarktung

keller-immovermarktung.ch | 076 451 31 31

Informationen aus der Bibliothek Uznach

■ PASCAL FRICKER

Ferienzeit – Lesezeit

Verreisen Sie in die Sommerferien und der Platz im Koffer für die Ferienlektüre ist beschränkt? Mit Ihrem gültigen Kundenkonto besteht die Möglichkeit, eine grosse Auswahl an digitalen Medien wie Bücher, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften, usw. zu nutzen.

Mittels einem E-Reader, Smartphone oder einem anderen internetfähigen Gerät können Sie Medien der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (www.dibiost.ch) an Ihrem Ferienort kostenlos ausleihen und herunterladen.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen, wie Sie das Angebot nutzen können.



Neue Reiseführer

Endlich ist der Sommer da und die Ferien stehen vor der Tür! Suchen Sie Inspirationen, um Ihre Reisedestination zu entdecken? Oder bleiben Sie in der Schweiz und geniessen die freie Zeit hier? Bei uns finden Sie passende Reiseführer für nah und fern.

Unser Tipp: Im neuen lokalen Reiseführer «100 und ein Lieblingsort am Zürichsee»

finden Sie aktuelle Geheimtipps rund um den Zürichsee.

Neue tiptoi-Bücher für Kinder

Nie mehr Langeweile im Kinderzimmer! Unsere aktuellen tiptoi-Bücher bieten abwechslungsreichen Spielspass. Kinder ab zwei Jahren entdecken spielerisch und interaktiv die Welt der Sachbegriffe und Geschichten.

Während den **Sommerferien, vom 6. Juli bis 10. August**, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:
Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Team der Bibliothek wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Gommiswald | +41 79 554 27 73

gigeradrian.ch



Aus unseren Vereinen

Erfolgreiches Musikfest25

■ XAVER THOMA

Nach 7 Jahren organisierte die Musikgesellschaft Alpenrösli wieder ein Grossanlass in Gommiswald. Bereits am 21. und 22. Mai wurde das Raiffeisenzelt mit grossem Elan aufgebaut. Ca. 30 Arbeitskräfte standen an beiden Tagen von morgen um 7.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr abwechselungsweise im Einsatz. Für die Bewirtung der 1100 Gäste am Raiffeisenfest mussten wieder 100 Personen «in die Hosen», 60 davon von der Musikgesellschaft Alpenrösli, die am Samstagmorgen auch das Festgelände aufräumen durften. Am Sonntag und Montag wurde die ganze Technik mit Beleuchtung und Beschallung umgebaut und für das Musikfest25 angepasst. Auch der untere Festplatz mit der Sternenbar, dem Essens- und dem Nebenzelt wurde fertig erstellt.

Am Donnerstagmorgen ging es dann los. Die 60. kantonale Veteranentagung wurde durchgeführt. Verdiente Musikanten wurden am Nachmittag geehrt und die Gasterländer Blasmusikanten unterhielten die Gäste bis um 18.00 Uhr. Ein erfolgreicher Start für den nächsten Tag. Beim Klassentreffen waren rund 700 ehemalige Schüler*innen und Lehrpersonen anwesend. Nach einem feinen Nachtessen vom reichhaltigen Grill- und Salatbüfett wurden alte Geschichten ausgetauscht und das Tanzbein geschwungen. Die milde Nacht lud zum Verweilen bei der Sternenbar ein.

Am Samstag folgte der Kreismusiktag Linth. Um 10.00 Uhr begannen die Bewertungsspiele im Gemeindesaal und ab dem Mittag spielten diverse Vereine Freikonzerte

auf dem Aussengelände. Bei «Kaiserwetter» fand dann auch die Marschmusikparade durchs Dorf statt, die von vielen Zuschauern besucht wurde.

Beim unterhaltsamen Abendprogramm verweilten die Mitglieder der Musikvereine und die Gäste aus dem Dorf bis in die tiefe Nacht.

Am Sonntag und Montag wurde das Festgelände glücklicherweise ohne Unfall zurückgebaut.

Merci – Grazie – Engraziel Fitg – Danke
Wir sagen Danke an Alle, die zum Gelingen des schönen Musikfestes und der Beschaffung der neuen Uniform beigetragen haben. Den verschiedenen Gemeinden, den Sponsoren und Spendern, den Inserenten, den Firmen und Geschäften für die finanzielle und materielle Unterstützung, den Besuchern und Teilnehmern am Musikfest sowie den Anwohnern für das Verständnis. Ein ausserordentlicher Dank gilt aber den vielen unbezahlten Helferinnen und Helfern für den riesigen Arbeitseinsatz beim Auf- und Rückbau der Infrastruktur, am Büfett, in der Küche, im Service und bei den vielen anderen Nebenarbeiten. In mehreren hundert Arbeitseinsätzen über 4 Stunden waren sie die unentbehrlichen «Heinzelmännchen». Ohne sie hätte der Anlass nicht durchgeführt werden können. Das Fest geht als erfolgreicher Anlass in die Geschichte ein. Kein Unfall, keine Randalen, Kaiserwetter und zufriedene Gäste, Helfer und Organisatoren.



■ Bei herrlichem Wetter konnte das Musikfest25 durchgeführt werden.



**MG Alpenrösli
Gommiswald**

Die Jugi Ernetschwil-Gebertingen startet ins neue Schuljahr

■ NICOLE FÄSSLER

Die Jugi Ernetschwil startet nach den Sommerferien ins neue Schuljahr. Die Gruppen Mini, Midi und Maxi starten bereits in der ersten Woche nach den Ferien. **Das KiTu startet wie gewohnt erst in der zweiten Woche, also am 18. August 2025.** Kinder die neu in die Jugi kommen möchten, dürfen gerne einfach vorbeischaun und bis zu drei Probetrainings absolvieren. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Familieturnen und Frühförderung

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich vor allem an alle, die nicht in die normale Jugi gehen dürfen oder können. Es sind im Moment vor allem Familien mit Kleinkindern, die das Angebot nutzen. Die Lektionen sind beaufsichtigt, aber nicht angeleitet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken und Ausprobieren der Turnhalle und ihren Geräten. Wir sind keine «Kinderhüeti», deshalb behalten wir uns vor, Kinder, die alleine kommen, wegzuweisen.

Sport und Handicap

Ihr Kind ist bei uns auch herzlich willkommen, wenn es eine medizinische oder psychologische Beeinträchtigung hat. Wir bitten Sie, uns dies mitzuteilen, damit die zuständigen Leiter/innen informiert werden können, um möglichen Überforderungen und Missverständnissen vorzubeugen! Dies gilt auch für andere spezielle Bedürfnisse. (Brigitte Baumann: Sport und Handicap: brigitte.baumann@jugi-ernetschwil.ch)

Kids (1./2. Kindergarten)	Mini (1./2. Klasse)	Midi (3.–5. Klasse)
Montag 17.00–18.15 Uhr	Dienstag 17.30–18.45 Uhr	Montag 18.30–19.45 Uhr
Brigitte Baumann 076 324 37 46 jugi@tvernigebi.ch	Seraina Steiner 079 576 13 81 jugi@tvernigebi.ch	Nicole Wissmann 079 748 63 18 jugi@tvernigebi.ch

Maxi (6. Klasse – 2. Oberstufe)	JuTu (ab 3. Oberstufe)	Familieturnen
Dienstag 18.45–20.00 Uhr	Dienstag 20.00–21.30 Uhr	Donnerstag 16.45–17.45 Uhr
Rafael Herzog 079 224 26 88 jugi@tvernigebi.ch	Nicole Wissmann 079 748 63 18 jugi@tvernigebi.ch	Brigitte Baumann 076 324 37 46 jugi@tvernigebi.ch <i>auch bei Fragen zu Sport und Handicap</i>

den können, um möglichen Überforderungen und Missverständnissen vorzubeugen! Dies gilt auch für andere spezielle Bedürfnisse. (Brigitte Baumann: Sport und Handicap: brigitte.baumann@jugi-ernetschwil.ch)

Plauschturnen

Im Plauschturnen finden junge, nicht mehr schulpflichtige Erwachsene Gleichgesinnte, die vor allem das Spiel und den Spass am Sport mögen.

Jugiplan 2025/2026

Die Anmeldung erfolgt über den jeweiligen Jugileiter/die jeweilige Jugileiterin. Allgemeine Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.tvernigebi.ch. Für dieses Jahr haben wir den Sporttag im September, eine Jugireise im September, einen Samichlaushock im Dezember und die Teilnahme am See-Gaster-Cup im Frühling geplant.

Reminder Sporttag

Unser grösster Event findet bereits am **Samstag, 6. September 2025** statt. Um 9.00 Uhr starten die ersten Läufer unseres alljährlichen Sporttages, bei dem wir «**die Schnellschte vo Ernetschwil**» suchen. Bereits um 12.00 Uhr startet dieses Jahr das **Völkerballturnier**, bei dem Jung und Alt in diversen Kategorien miteinander und gegeneinander antreten dürfen. Für Speis und Trank ist gesorgt und auf der Hüpfburg können sich die Kinder austoben. Infos zum Sporttag und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.tvernigebi.ch.



RAIFFEISEN

Jetzt
Beratertermin vereinbaren

Clevere Alternative zum Sparkonto.

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und geniessen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller und systematisch Ihre Ziele erreichen.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Benken
Dorfplatz 14, 8737 Gommiswald
T 055 293 35 35
benken@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/benken



Nur noch wenige Tage bis zum Zeltlager...

■ ALESSIA MURER

Es geht nicht mehr lange, bis es heisst: «Sit 40 Jahr machemer Radau, drum gönd mir als Wikinger uf Diepoldsau!» Wir freuen uns schon riesig auf unvergessliche Tage mit euch.

Wenn du wissen willst, was wir in den zehn Tagen alles erleben werden, verfolge unseren Lager Blog über unsere Webseite www.jubla-gommiswald.ch

Ehemaligen-Brunch

Warst du mal Leiter/-in der Jubla Gommiswald? Dann melde dich jetzt für den Ehemaligen Brunch an und verschaffe dir einen einmaligen Einblick in unser Zeltlager. Melde dich via QR-Code an.



Jublasurium – Nationales Pfingstlager 2025

An Pfingsten fand das grösste Zeltlager der Schweiz statt. Dieser Grossanlass findet alle zehn Jahre statt. Natürlich war auch die Jubla Gommiswald ein Teil dieses Lagers. Mit über 10'000 anderen Kindern verbrachten wir drei einmalige Tage in Wettingen AG. Mit viel Schlamm, tollem Programm und neuen Jublafrüunde reisten wir zurück nach Gommiswald.



■ Die Jubla Gommiswald nahm am nationalen Pfingstlager teil.

Mit «prix jubla» ausgezeichnet

■ FRANZISKA BRUNNER

Alle zwei Jahre lanciert die Stiftung «pro jungwacht blauring» den «prix jubla» zu einem bestimmten Thema. Diesmal zum Thema «Jubla in SolidaritätsAKTION». Die Scharen von Jungwacht Blauring sind wichtige Akteurinnen in der Gesellschaft. Gesucht wurden deshalb Solidaritätsaktionen, die einen Mehrwert für die Schar, die Gesellschaft oder die Natur boten. Die Jublascharen Uznach und Gommiswald haben zusammen mit der JUMO Kaltbrunn das Projekt «Hebed sorg!» eingereicht und wurden zum Sieger erkoren! Ende Februar 2024 lancierten sie das Projekt, in dem sie mit Kindern auf unterschiedliche Art und Weise das Thema der Nachhaltigkeit in den Blick nahmen. Zahlreiche Kinder besuchten den Scharanlass am Nachmittag und wirkten bei verschiedensten Posten mit, an denen spielerisch und kreativ das Thema angegangen wurde. Anschliessend begeisterte ein Benefizkonzert in der Stadtkirche in Uznach, welches ein engagierter

Kinderchor aus den Reihen der Scharen mit passenden Liedern gestaltete. Das zahlreiche Publikum honorierte das gelungene Konzert mit einer grosszügigen Kollekte an die UNICEF Schweiz. Die Pfarrei St. Jakobus Gommiswald ist stolz auf die aktive

Beteiligung der Jubla und gratuliert zum ersten Rang!



JUBLA GOMMISWALD



■ Herzliche Gratulation zum prix jubla.

Aktive Jugi Gommiswald

■ ALESSIA MURER

Jugimeisterschaft und UBS Kids Cup

Am Sonntag, 11. Mai fand die alljährliche Jugimeisterschaft und der UBS Kids Cup in Gommiswald statt. Mit wunderschönem Wetter konnten die rund 70 Kinder ihre sportlichen Leistungen zeigen. Mit der Festwirtschaft kam auch das Essen und Trinken nicht zu kurz. Wir bedanken uns bei den vielen Zuschauern und hoffen, euch auch nächstes Jahr begrüßen zu dürfen.

See und Gaster Cup

Zwei Wochen später ging es direkt weiter mit dem nächsten Wettkampf. Um 6.40 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Uznach. Dort fand der See und Gaster Cup statt. Anders als bei der Jugimeisterschaft konnten sich die Kinder gegen andere Vereine messen. Dies hinderte uns aber nicht, unsere besten Leistungen zu zeigen. Mit vier Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailien machten wir uns zufrieden auf den Heimweg. Wir danken allen, die uns unterstützt haben.

Hilfsleiter gesucht!

Wir sind auf der Suche nach Hilfsleiter/-innen für das Kids Turnen. Dies findet jeden Dienstag von 17.00–18.00 Uhr in der klei-

nen Turnhalle statt. Aufgrund der hohen Nachfrage wäre es eine grosse Unterstützung, eine Hilfsperson an der Seite haben zu können. Bei Interesse oder Fragen darfst du dich gerne unter dieser E-Mail-Adresse jugi@tvoggommiswald.ch melden.

Aktuelle Trainingszeiten

Kids	Dienstag, 17.00–18.00 Uhr
Kleine Mädchen	Freitag, 18.30–20.00 Uhr
Kleine Knaben	Freitag, 18.30–20.00 Uhr
Mittlere Jugi	Dienstag, 18.00–19.00 Uhr
Grosse Jugi	Dienstag, 18.30–20.00 Uhr

Für mehr Informationen:
www.tvoggommiswald.ch



Turnverein Gommiswald



■ Bei herrlichem Wetter und grosser Beteiligung fand die Jugimeisterschaft in Gommiswald statt.



NEUBAUPROJEKTE
KAUFOBJEKTE
MIETOBJEKTE
LIEGENSCHAFTSVERKAUF



Erfahren Sie mehr über
unsere Projekte in Uetliburg
auf www.hopp.pro



Eröffnung Tier-Gschichtliweg zur Alp Wielesch

■ VERKEHRSVEREIN RIEDEN

Am **Samstag, 5. Juli 2025** ist es endlich so weit – der **Tier-Gschichtliweg** wird offiziell eröffnet! Dieser besondere Weg vereint die Schönheit unserer Natur mit einer liebevoll erzählten Tiergeschichte und kunstvoll aus Holz geschnitzten Tierfiguren.

Bereits in der Januar-Ausgabe 2025 unseres Gemeindeblatts haben wir das Projekt vorgestellt – nun laden wir alle herzlich ein, an diesem Anlass teilzunehmen.

Wir treffen uns um **9.00 Uhr bei der Feuerstelle Kohlwald**, wo wir gemeinsam in den Tag starten. Um **9.30 Uhr** beginnt die

Wanderung entlang des Gschichtliwegs. Unterwegs wird die Autorin **Bettina Pfening** ihre Geschichte mit uns teilen und uns in die Welt der Tiere entführen.

Besonders freuen wir uns, dass auch der **Holzkünstler Ruedi Kyburz** vor Ort sein wird – eine wunderbare Gelegenheit, seine kunstvollen Arbeiten zu bestaunen und mehr über die Entstehung der geschnitzten Tiere zu erfahren.

Im Anschluss können die Teilnehmenden individuell auf der **Alp Wielesch** verweilen und sich nach Herzenslust verpflegen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Tag in der Natur!

Der Tier-Gschichtliweg bleibt nach der Eröffnung während der Alpsaison (Mai bis Oktober) für alle zugänglich und lädt jederzeit zu einer Entdeckungstour ein.

Alle weiteren Infos unter www.rieden.ch.

Verkehrsverein

RIEDEN



«Senioren 60+ Rieden» gehen wieder z'Berg

■ GABY KYBURZ

Bereits im Mai waren wir im Cholwald, wo wir freundlich empfangen- und mit einem feinen Essen auf mit Blumen geschmückten Tischen verwöhnt wurden. Das dritte Alp-Mittagessen von diesem Sommer wird nach dieser schönen Erfahrung nochmals im Cholwald stattfinden. Am Donnerstag, 24. Juli werden wir erneut einige gemeinsame Stunden zusammen verbringen und dabei wieder ein leckeres Mittagessen aus der Cholwald-Küche geniessen.

Wir sind zuversichtlich, dass der Wettergott auf unserer Seite steht und uns mit viel Sonnenschein und guter Weitsicht verwöhnt. Auf zahlreiche Anmeldungen von den Riedner Seniorinnen und Senioren freut sich Annarös Steiner.

Anmeldungen jeweils bis Dienstag 12.00 Uhr vor dem Anlass. Tel. 055 283 20 42 oder 079 777 12 83.



■ Die SeniorInnen Rieden besuchen die Alpwirtschaft Cholwald.

Hinter Gitter – das Pfingstlager der Pfadi Regulastein

■ LEA GMÜR

Beim diesjährige Pfingstlager der Pfadi Regulastein wurden die Teilnehmer beim Beginn gleich von der Leiterpolizei abgeführt. Sie sind angeblich alle in einem diebischen Gaunernetzwerk verwickelt und mussten daraufhin ihre Unschuld beweisen. Das Lager fand im Lagerhaus Parmort in Mädis-Vermol statt.

Bereits am Freitagabend traf die Pfadistufe mit dem Gefängnistransport im Pfadihaus ein. Nach einem abenteuerlichen Anmarsch querfeldein zum Lagerhaus begann das Lager offiziell mit dem traditionellen «Einpuffen», also auspacken und einrichten. Während die Wölflstufe am Samstagmorgen anreiste, begaben sich die Pfadistüfler bereits auf einen spannenden Orientierungslauf, um Beweise für die Ermittlungen zu suchen. Als schliesslich auch die Wölflis eintrafen, wurden die Lagerregeln für ein respektvolles Zusammenleben gemeinsam erarbeitet und unterschrieben. Die Pfadistufe konnte am Nachmittag das Bergwerk Gonzen erkunden, ein wohl unvergesslicher Ausflug in die Tiefe der Erde. Am Abend trafen sich alle zum gemütlichen Spieleabend im Lagerhaus, welcher plötzlich zur Neben-

sache wurde, als heimlich ein Ausbruch aus dem «Gefängnis» geplant wurde.

Der Sonntag wurde nochmals anstrengend, nachdem gescheiterten Ausbruchversuch am Samstagabend, befanden sich die Teilnehmer immer noch im Gefängnis. Bis zur Gerichtsverhandlung wurde die Zeit produktiv genutzt, die Teilnehmenden vertieften nämlich ihr Wissen in Pfaditechnik, etwa im Bau einer stabilen Leiter mit verschiedenen Knüpftechniken. Das Mittagessen wurde dann auf dem Feuer von jedem Teilnehmer selbst gebraten. Der Nachmittag wurde sportlich mit einer Wanderung zum Chapfensee, ganz mutige trauten sich sogar einen Sprung ins kalte Wasser. Am Abend fand dann der Gerichtsprozess statt, die Teilnehmer wurden alle freigesprochen, da es sich wohl um ein Missverständnis gehandelt habe und sie bloss zur falschen Zeit am falschen Ort waren.

Am Montagmorgen hiess es noch einmal Endspurt, der Lagerhausputz stand an. Gemeinsam sorgten alle dafür, dass das Haus in bestem Zustand verlassen wurde. Nebenbei wurden Spiele rund um das

Haus gespielt und das ganze Material herumgeschleppt. Gegen den Nachmittag trat die Gruppe schliesslich die Heimreise an, erschöpft, aber glücklich und erfüllt von unzähligen Erinnerungen.

Während die einen noch in Erinnerungen schwelgen, geht es bereits in wenigen Tagen weiter mit dem nächsten Abenteuer! Das Sommerlager der Pfadi Regulastein steht unmittelbar vor der Tür und das gesamte Leitungsteam freut sich schon riesig, die Reise nach Seeberg anzutreten.

Hast du Fragen?

Ornella Pfister (Chilli) steht für Auskünfte gerne zur Verfügung:
chilli@pfadi-regulastein.ch
077 483 78 09



■ Die Kinder hatten viel Spass beim Pfingstlager.

In Gebertingen war einiges los!

■ NICOLE BERNET

Besonders freuen wir uns, dass unser neuer **Fiirabig-Treff** zum ersten Mal stattgefunden hat. Bei diesem gemütlichen Treffen kamen Nachbarinnen und Nachbarn zusammen, um gemeinsam den Feier-

abend ausklingen zu lassen. Die lockere Atmosphäre und die angeregten Gespräche haben gezeigt, wie gross das Interesse an solchen Begegnungen ist – wir hoffen, dass sich daraus eine schöne Tradition entwickelt!

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben, sowie allen Teilnehmenden für ihr Kommen und die tolle Stimmung. Wir freuen uns schon auf viele weitere schöne Anlässe mit euch – und möchten betonen, **dass alle Interessierten, auch ausserhalb von Gebertingen, herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen sind!**

Spielnachmittage für SeniorInnen 2025

■ FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Jeweils am ersten Montag des Monats treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag im Pfarreizentrum Gommiswald oder ab und zu auch in einem Restaurant mit Mittagessen.



■ Das Team des Spiel- und Jassnachmittags der Frauengemeinschaft Gommiswald freut sich auf Sie.

Für fröhliche Stimmung sorgte das **Kindersingen**, bei dem unsere jüngsten Mitglieder mit Begeisterung dabei waren. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, neue Melodien entdeckt und mit viel Spass die Freude an der Musik geteilt.

Das **Kasperlitheater**, liebevoll inszeniert von engagierten Frauen vom Familientreff Ricken, bescherte unseren kleinen Gästen einen besonderen Nachmittag. Mit viel Herzblut und Fantasie wurde eine Geschichte aufgeführt, die Kinderaugen zum Leuchten brachte und für strahlende Gesichter sorgte.

Beim **Kino für Kids** verwandelte sich das alte Schulhaus in einen kleinen Kinosaal. Die Kinder machten es sich mit Popcorn gemütlich und genossen einen unterhaltenden Filmabend. Es war ein besonderes Erlebnis, gemeinsam mit Freunden auszugehen und einen Film zu schauen – die Begeisterung war gross!

Unsere nächsten Events

Treff.Kafi

Dienstag, 1. Juli, 13.30 bis 16.00 Uhr

Sommerfest mit Flohmi

Samstag, 16. August ab 14.00 Uhr
(bei trockener Witterung, Verschiebedatum: 23. August)

Fiirabig-Treff

Freitag, 26. September, 19.30 Uhr

Jass-Turnier «Schieber»

Freitag, 24. Oktober, 19.00 Uhr

Yoga

jeden Montag (ausserhalb der Schulferien),
19.00 bis 20.15 Uhr

Detailinformationen sind rechtzeitig auf der **Gemeinde-Website** zu finden.

Zeit

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Daten im 2025

7. Juli

4. August (12.00 Uhr Park Ramendingen)

1. September

6. Oktober

3. November

1. Dezember (12.00 Uhr Park Ramendingen)

Es sind alle herzlich eingeladen, einen vergnüglichen Nachmittag mit Spielen zu verbringen.



Frauengemeinschaft
Gommiswald



Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in Uznach

Smart Home

Wir machen Ihr Leben bequemer...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH



egli.ch

Gewerbe

Informationen der Alpwirtschaft Klosterberg

■ OLIVIA BRODER

Ein paar Veranstaltungen sind schon wieder Geschichte. Charly Fuchs, Trio Augenschmaus und Music Cooperation sorgten für gute Stimmung und gelungene Feste mit vielen Leuten.

Am Pfingstmontag fand der Gottesdienst vom christlichen Bauernbund bei uns auf der Alp Klosterberg statt. Es freute uns sehr, dass dieser Gottesdienst bei uns stattgefunden hat. Das Wetter machte super mit und viele Besucher kamen zum Gottesdienst. Es war eine sehr schöne Messe geleitet von Hans Hüppi. Die Messe wurde von den Arosa Trichler ein- und ausgeleitet. Der Kirchenchor Cantamus begleitet die Messe mit ihrem Gesang. Zum Abschluss durfte ich als Äplerin noch den Alpsegen rufen. Ein Gottesdienst auf der Alp ist einfach immer schön. Nach dem Gottesdienst sorgten die goldigen Örgelbuebe für Stimmung und Tanz.

Unser Streichelzoo ist nun komplett. Die vier Schildkröten hatten etwas länger, bis sie den Weg zu uns auf die Alp gefunden haben. Aber sie fühlen sich sehr wohl bei uns.

Die Rinder vom Rämel brachten wir am Samstag, 7. Juni zu Fuss zur Alp Egg hoch. Am Dienstag, 10. Juni wurden noch die letzten Rinder von den Bauern von Gommiswald mit den Viehanhängern auf die Alp Egg gebracht. Nun sind alle z'Alp und ich bin sehr glücklich und zufrieden und



■ Die Rinder freuen sich auf saftige Alpenwiesen.

freue mich, die nächsten Monate für die Tiere zu sorgen. Dieses Jahr sind 106 Stück bei mir in den Ferien.

Wir sind glücklich und zufrieden auf der Alp Klosterberg und freuen uns auf die weiteren Monate.

Auch unserem ganzen Team an den Festen gefällt es wieder sehr gut, hier bei uns auf der Alp Klosterberg zu arbeiten. Es macht uns grosse Freude mit der Familie und unseren guten Freunden zusammen zu arbeiten. Vielen Dank dafür.

«Glück ist, in den kleinen Dingen des Lebens, Freude zu finden.»



Unsere nächsten Veranstaltungen

Sonntag, 29. Juni

Festwirtschaft ab 11.00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung von da «Rusch Bueblä»

Sonntag, 6. Juli

Frühschoppenkonzert mit «Polkaholic» ab 11.00 Uhr mit Festwirtschaft

Blasmusik (Polka's, Walzer, Märsche,...)

Sonntag, 13. Juli

ab 11.00 Uhr Festwirtschaft und «Stimmung und Tanz» mit Alleinunterhalter Geri Knobel

Samstag, 19. Juli 2025

ab 16.00 Uhr Festwirtschaft und Live-Musik mit Country Band B&L «Bluet & Leberwürscht»

himmotech.ch

Verkauf Verwaltung Beratung

in Gommiswald

Tel. +41 79 137 18 43



Ihr Partner für Immobilien



Anpassung der Öffnungszeiten der Ricken Drogerie

■ ERIKA KUNZ-ZWINGLI

Ab den Sommerschulferien passen wir unsere Öffnungszeiten an: Die Ricken Drogerie bleibt neu donnerstags geschlossen.

Zudem machen wir unter der Woche 30 min länger Mittagspause und samstags schliessen wir künftig bereits um 15.00 Uhr.

Diese Schritte helfen uns, unsere personellen Kapazitäten besser zu bündeln und weiterhin mit vollem Einsatz für Sie da zu sein.

Neue Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
8.00–12.00 Uhr / 14.00–18.30 Uhr

Samstag

8.00–15.00 Uhr

Donnerstag und Sonntag geschlossen

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie während den neuen Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung



■ Das Team der Ricken Drogerie freut sich auf Ihren Besuch.

Kieferorthopädie (un-)sichtbar und effizient

■ FABIAN ECKERMANN

Individuelle Betreuung, modernste Technologie und eine angenehme Atmosphäre: Auf all dies legt das erfahrene Team der Praxis GoDent in Gommiswald, welche Dr. Saina Zimmermann am 1. Januar von Dr. Jörgen Jensen übernommen hat, ein grosses Augenmerk. Nebst verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin bietet es kieferorthopädische Behandlungen an – die selbst im Erwachsenenalter zu einem verbesserten Zahnbild führen. Ein gesundes und ästhetisch schönes Lächeln.

Das erfahrene und kompetente Team betreut Patientinnen und Patienten indivi-

duell und ganzheitlich und arbeitet mit innovativen Technologien. Grossen Wert legt es auf eine angst- und schmerzfreie

Behandlung sowie auf eine angenehme Atmosphäre in der modern ausgestatteten Praxis.



■ Sind für ihre Patienten in jedem Fall da: das GoDent-Team.

Die Praxis

Rickenstrasse 25
Tel. 055 280 45 66
info@godent.ch
www.godent.ch



Agenda Juli 2025

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Di. 1.	13.30–16.00 Uhr	Treff.Kafi	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
	14.00 Uhr	Tausch und Verschenkkafe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mi. 2.	12.00 Uhr	Generationenzmittag mit anschliessendem Lotto	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Do. 3.	19.30 Uhr	Sommerabendkonzert	Rainhalle R	Musikgesellschaft Alpenrösli
	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
Fr. 4.	20.00 Uhr	Rickenständli		Musikverein E
Sa. 5.		Sommerlager (bis 18.07.2025)		Pfadi Regulastein
So. 6.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Alp Wielesch	Pfarrei
Mo. 7.		Gepäckabgabe		Jubla G
	14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag	Pfarrzentrum G	Frauengemeinschaft G
Di. 8.	19.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
		Sommerlager (bis 17.07.2025)		Jubla G
	09.30 Uhr	Rössli-Höck	Rest. Rössli E	Kreativ-Kafi-Team E
So. 13.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Alp Rotstein	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Br. Klaus Kapelle am Seealpsee	CBB
Mo. 14.	11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarrzentrum G	Senioren 60plus G
So. 20.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Alp Egg	Pfarrei
Di. 22.	19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
Do. 24.	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag auf der Alp		Senioren 60+ R
So. 27.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei

Wöchentliche Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnis- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägniskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was
Do. 3.7.	Grünabfuhr Ernetswil
Do. 3.7.	Grünabfuhr Rieden
Mo. 14.7.	Grünabfuhr Gommiswald
Do. 17.7.	Grünabfuhr Ernetswil
Do. 17.7.	Grünabfuhr Rieden
Mo. 28.7.	Grünabfuhr Gommiswald
Do. 31.7.	Grünabfuhr Ernetswil
Do. 31.7.	Grünabfuhr Rieden

Abstimmungsdaten 2025

- 28. September 2025
- 30. November 2025

Bürgerversammlungen 2025

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2025 statt am:

- Dienstag, 18. November 2025



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

100g Fr. **2.90** statt Fr. 3.90

Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

wick
Genuss aus einer Hand

wir machen eine sommer-
pause vom sonntag
6. juli 2025 bis am
sonntag 3. august 2025

Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch

Mit etwas Glück ans ESAF 2025 Glarnerland+

Als grosser Schwingsport-Fan und Kranzpartner der ersten Stunde liegt Mike Wick, Inhaber der Bäckerei und Konditorei Wick, dieses Fest besonders am Herzen. Erlebe mit etwas Glück das ESAF 2025 hautnah – mit bestem Blick, feinem Essen und echtem Festgefühl, denn die Bäckerei Wick verlost 2 exklusive VIP-Tickets für das ESAF 2025 im Glarnerland+. Die Teilnahme ist ganz einfach:

Besuche eine unserer Filialen, genieße unsere Spezialitäten und du erhältst ein Los, auf dem du deinen Namen und deine Telefonnummer hinterlässt. Mit etwas Glück bist du vielleicht live dabei.

Nur bis Mitte Juli – exklusiv bei Wick.